IMT Nuremberg Archives

H – 2059

International Court of Justice

H2059 – 0001

Abschrift

aus. Dokumente der deutschen
Politik Band 2

Ri. Exh. Nr. 27.

32. Das deutsche Memorandum vom 13. Maerz 1934.

Die deutsche Regierung moechte nunmehr die Antwort auf das Aide-Memoire vom 14. Februar nicht mehr laenger hinausschieben. Sie hat den Eindruck gewonnen, dass die Ausfuehrungen der franzoesischen Regierung in verschiedenen Punkten von Missverstaendnissen ueber die vorangegangenen deutschen Erklaerungen beeinflusst worden sind. Es erscheint ihr wichtig, diese Missverstaendnisse aufzuklaeren, um zu verhindern, dass die weitere Diskussion des Abruestungsproblems dadurch beeintraechtigt wird..........

Im uebrigen stehen aber die deutsche Regierung und die franzoesische Regierung vor der Tatsache, dass die Koeniglich Italienische Regierung und die Koeniglich Britische Regierung vor mehreren Wochen mit ihren bedeutsamen Vorschlaegen fuer die Gestaltung der Abruestungskonvention hervorgetreten sind. Die Vorschlaege beider Regierungen bewegen sich weitgehend in der gleichen Richtung und duerften wesentlich zur Klaerung der Lage beigetragen haben. Sie sind deshalb von der deutschen Regierung begruesst worden. Sicherlich bleiben wichtige Punkte dieser Vorschlaege noch zu eroertern. Die deutsche Regierung glaubt jedoch schon jetzt sagen zu koennen, dass sie geeignet sind, die Verstaendigung zwischen ihr und der franzoesischen Regierung zu erleichtern und zu beschleunigen.

Die Richtigkeit der Abschrift
bestaetigt.

M. Horn

Dr. H o r n
Rechtsanwalt

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Ri Exhibit 27
March 27 Filed 1946

Filed March 27, 1946
[signature]
Secy

H-2059

Ri-Exhibit Nr. 27

Dokumentenbuch Seite 53

Dokumente Joachim von R i b b e n t r o p
- -

27

H2059 - 0003